

Wann ist Corona vorbei?



Von MANFRED ROUHS | Wenn die Deutschen im 20. Jahrhundert irgendetwas besonders ausgezeichnet hat, dann war es ihr Talent zur Improvisation und zur Organisation. Damit hat Theo Albrecht erst in schwierigster Lage das Afrikakorps mit Lebensmitteln versorgt und dann Aldi aufgebaut. Das könnte ihm heute niemand mehr nachmachen. Denn die Bürokratie bremst mittlerweile in Deutschland kreative Menschen aus.

Diese Erfahrung musste auch der Labormediziner Prof. Dr. Winfried Stöcker machen. Er hat einen leicht in großen Mengen herstellbaren, sehr einfach aufgebauten Coronaimpfstoff entwickelt, dessen Nebenwirkungen überschaubar zu sein scheinen. Näheres hierzu müsste eine entsprechende Studie ermitteln, die er aber nicht starten kann, weil ihn das für die Zulassung von Impfstoffen in Deutschland zuständige Paul-Ehrlich-Institut ausbremst. Stattdessen muss er Zeit und Energie in die Abwehr eines gegen ihn gerichteten Strafverfahrens investieren, das die Behörde auf den Rechtsweg gebracht hat.

Die mit hohem Aufwand auch unter Einsatz öffentlicher Mittel entwickelten Impfstoffe der Pharmaindustrie würden entwertet werden und möglicherweise die investierten Gelder nicht wieder einspielen, falls Stöckers Impfstoff zugelassen werden würde. Nicht auszudenken!

Marc Felix Serrao, Chefredaktor der NZZ Deutschland, stellt – ausdrücklich ohne Bezug zum Fall Stöcker – fest:

„Der eigentliche Grund für das deutsche Scheitern in der Krise ist eine Eigenart, die alle politischen Ebenen des Landes durchdringt, und das schon lange: Es ist die Lust an der Bürokratie. Vor der Pandemie war sie vor allem im Ausland ein Anlass für Witze, Ratgebertexte und Youtube-Videos. Jetzt, in der Krise, zeigt sich ihr zerstörerischer Charakter.“

Wann ist Corona vorbei? In Deutschland sicher nicht so schnell. Die politische Klasse und der bürokratische Apparat scheinen an einer kurzfristigen Problemlösung nicht interessiert zu sein. Wer wissen will, warum, sollte vielleicht Georg Nüßlein (CSU) und Nikolas Löbel (CDU) fragen. Nicht jeder leidet in und an der Krise...



PI-NEWS-Autor Manfred Rouhs, Jahrgang 1965, ist Vorsitzender des Vereins Signal für Deutschland e.V., der die Opfer politisch motivierter Straftaten entschädigt, vierteljährlich die Zeitschrift SIGNAL herausgibt und im Internet ein Nachrichtenportal betreibt. Der Verein veröffentlicht außerdem ein Portal für kostenloses Online-Fernsehen per Streaming und stellt politische Aufkleber und andere Werbemittel zur Massenverteilung zur Verfügung. Manfred Rouhs ist als Unternehmer in Berlin tätig.